

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Dotzheim am 20. Mai 2015

Gemeinsamer Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den dritten Nahverkehrsplan für die Landeshauptstadt Wiesbaden gemäß dem Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr in Hessen.
2. Der im Nahverkehrsplan analysierte Istzustand im ÖPNV und die dargestellte Angebotskonzeption stellen jeweils eine ausreichende Verkehrsbedienung nach § 8 Abs. 3 Personenbeförderungsgesetz für die Bevölkerung der Landeshauptstadt Wiesbaden dar.
3. Der Magistrat wird beauftragt, zur Umsetzung einzelner im Nahverkehrsplan dargestellter Maßnahmen jeweils gesonderte Sitzungsvorlagen vorzulegen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass nicht die Beschlussfassung des Nahverkehrsplans, sondern erst die Umsetzung von Maßnahmen finanzwirtschaftliche Relevanz hat.
5. Der Magistrat wird beauftragt, in Verbindung mit der der Lokalen Nahverkehrsorganisation und der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH das gesamte Verkehrsangebot der Landeshauptstadt Wiesbaden im lokalen Busverkehr einer Optimierung zu unterziehen und über das Ergebnis mit separater Sitzungsvorlage spätestens im Sommer 2016 zu berichten.

Beschluss Nr. 0039

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen im gemeinsamen Nahverkehrsplan grundsätzlich zur Kenntnis, bittet den Magistrat jedoch zu folgenden Punkten, den Stadtteil Dotzheim betreffend, möglichst um Modifizierung des Planes bzw. ggf. um Stellungnahme:

- Einrichtung einer Bushaltestelle in der Ludwig-Erhard-Straße / Ecke Hans-Böckler-Straße oder in der Hans-Böckler-Straße (REWE-Markt).
- Streichung der Verkehrsachse der Linie 18 ab Homburger Straße über Straßenmühlweg, Nordstrander- und Norderneyer Straße zum Freudenberg.

Dadurch folgt keine Abkopplung der Haltestellen Juister- und Calvinstraße vom 10-Minuten-Takt der Linie 18 und keine Öffnung der Durchfahrt zwischen Norderneyer- und Nordstrander Straße.

- Bessere Anbindung der Linie 18 in den verkehrsarmen Zeiten (insbesondere Sonntags im 30 Minuten-Takt) an den weiterführenden ÖPNV (Linien 8 an der Waldstraße und Linie 6 am Luisenforum). Erreichbar wäre dies zum Beispiel durch eine nur 5 Minuten frühere Abfahrtszeit der Linie 18, da die Linien 8 und Linien 6 jeweils gerade wegfahren wenn die 18 ankommt und es dadurch für Fahrten zum Bahnhof oder nach Mainz zu unverhältnismäßig hohen Wartezeiten kommt.
- Bessere Busanbindung der Altenwohnanlage der GWH in der August-Bebel-Straße. Hier fährt nur stündlich ein Bus (Linie 27). Den Bürgern und dem Seniorenbeirat wäre es ein Anliegen, dass hier in kürzeren Zeitabständen ein Bus verkehren würde.

+

+

Verteiler:

Dezernat IV z. w. V.
1006 z. d. V.

Ernst
Ortsvorsteher